

Ein Feuerwerk zum 80. Geburtstag



Thomas Wenger dirigiert die Musikgesellschaft Konkordia Reinach.

(Bild: Pino Covino)

Reinach. wa. Vor 80 Jahren gründeten 14 Musikanten die Blechmusik Reinach, und heute spielen 62 Bläserinnen und Bläser in der Konkordia Reinach mit.

Zweimal, am Freitag und am Samstag, füllte ein begeistertes Publikum die grosse Weiermatthalle. Mit der brillanten «Feuerwerksmusik» von Georg Friedrich Händel gratulierte sich die Konkordia selber zu ihrem Jubiläum.

Im zweiten Teil des Programms umrahmte die Konkordia einen Streifzug durch 80 Jahre Weltgeschichte und Konkordia-Geschichte

mit musikalischen Leckerbissen von der Csardasfürstin (Uraufführung im Gründungsjahr der Konkordia) bis zu den Beatles und Lionel.

Thomas Wenger ist der Dirigent der Konkordia, der von den Bläsern recht anspruchsvolle Leistungen abfordert. Zu Beginn des Abends leitete er auch das aus 45 Mädchen und Buben bestehende Bläserorchester der JMS Reinach, das mit einem festlichen Marsch, mit östlichen Klängen einer «Easy Pop Suite», zwei Sätzen aus der «Suite Variable» von Jabovski und dem «Baby Elephant Walk» der Konkordia zum Jubiläum gratulierte.

Markus Gschwend, der neue Konkordia-Präsident, begrüßte zahlreiche Delegationen der Reinacher Behörden und Vereine, besonders auch Gemeindepräsidentin Eva Rüetschi.

Ruedi Meury, der elf Jahre Präsident war und die Konkordia unter anderem an drei Kantonale Musiktage führte, wurde zum Ehrenpräsident ernannt und dirigierte selber den Marsch «For ever». Mit zwei Märschen, die vom Publikum ausgewählt wurden, mit Sousas «Semper fidelis» und dem Basler Marsch, schloss die Konkordia ihr Jubiläumskonzert ab.